

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 49.

Donnerstag, den 1. März 1883.

(872-2) Kundmachung. Nr. 673. Infolge Ermächtigung des hohen Landtages wird für die bei der landwirtschaftlichen Buchhaltung erledigte Stelle des Landesbuchhalters mit dem Jahresgehalt von 1400 fl. und dem Anspruche auf vier Dienstalters-Zulagen zu 100 fl. der Concurs ausgeschrieben.

(837-3) Kundmachung. Nr. 1210. Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher bezüglich der Catastralgemeinde Terboje auf den 6. März 1883 festgesetzt wird.

mit dem angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim t. t. Bezirksgerichte Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

(855-3) Oznanilo. St. 1156. Na znanje se daje, da so vsled § 25 dozelno postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole s popravljenimi kazali nepremičnin, s postnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Potiskave,

Anzeigebblatt.

(864-1) Nr. 1610. Bekanntmachung. Vom t. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für Franz Dolnischar, Franz Lampic, Michael Primiz, Michael Ahlin, Ignaz Tomaschik, Maria Tomaschik, Johann Tomaschik, Agnes Kastelic, Anton Bresquar und Andreas Sierogou-pulo resp. deren unbekannt wo befindliche, allfällige Erben und Rechtsnachfolger, Herr Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt.

(807-2) Nr. 829. Bekanntmachung. Ueber die von Maria Corn geborene Stodlar von Oberlaibach gegen Matthäus Corn von Oberlaibach resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger sub praes. 3ten Februar 1883, Z. 829, eingebrachte Klage peto. Anerkennung des Eigenthums einer Forderung s. A. wurde die Tag-satzung auf den 27. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

(835-1) Nr. 6165. Dritte exec. Feilbietung. Zu der mit dem Bescheide vom 22ten November 1882, Z. 6165, auf den 17ten Februar 1883, angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Johann Kopacinschen Realitäten in Podraga ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 79 und 82, und ad Rusdorf tom. II, pag. 65, im Schätzwerte von 8 fl., 70 fl. und 670 fl., ist kein Kauflustiger erschienen, es wird daher am 17. März 1883 hiergerichts zur dritten executiven Realfeilbietung geschritten.

(493-3) Nr. 262. Einleitung zur Amortisierung. Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei die Einleitung der Amortisierung nachstehender, auf der Realität des Jakob Morel von Prasche Urb.-Nr. 1075 ad Adelsberg eingetragenen alten Hypothekarforderungen, und zwar:

(809-1) Nr. 266. Uebertragung executiver Feilbietungen. Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. November 1882, Z. 6254, auf den 17. Jänner, 17. Februar und 17ten März 1883 angeordnete exec. Feilbietung der dem Johann Bozar von Goče gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XXIV, pag. 304, 307, 310, 313, 316, 319; tom. XXIII, pag. 256 ad Schiwihoffen; tom. II, pag. 255 ad Slapp, pagina 257, und ad Haasberg tom. IV, pag. 131, im Schätzwerte von 660 fl., 145 fl., 450 fl., 100 fl., 400 fl., 5 fl., 300 fl., 150 fl., 450 fl. und 150 fl., wird auf den 17. Juli, 17. August und 18. September 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

(238-2) Nr. 12 837. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Herrn Jersan von Mauniz wird die mit dem Bescheide vom 27. August 1882, Z. 8234, auf den 14. Dezember 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Kunc von Mauniz Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 7501 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 233, 223/2, 245, ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 500 fl. s. A. auf den 27. März 1883, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae parcellenweise und mit dem früheren Anhang übertragen.

(233-2) Nr. 12518. Uebertragung executiver Feilbietungen. Ueber Ansuchen des Jakob Kunc von Gereut (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheide vom 16ten September 1882, Z. 9461, auf den 6. Dezember l. J., 11. Jänner und 8ten Februar 1883 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Kanan von Gereut gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten Realität sub Einl. Nr. 35 ad Catastralgemeinde Gereut auf den 17. März, 19. April und 19. Mai 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

Es werden hiemit alle diejenigen, die auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, ihre Ansprüche so gewiss bis 1. März 1884 hiergerichts anzumelden, als widrigens diese Forderungen für amortisiert erklärt und deren Löschung im Grundbuche verfügt werden würden.

(851-1) Nr. 7234.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird anmit bekannt gemacht:
Es werden in der Executionsführung des Herrn Johann Kozler, Herrschaftsbesitzer in Ortenel, gegen Andreas Sega von Slatenek die mit dem Bescheide vom 4. April 1882, Z. 2060 (eingeschaltet auf Seite 1695 vom 30. August 1882 der „Laibacher Zeitung“) angeordneten Feilbietungen der Realität Exr.-Nr. 61 der Catastralgemeinde Susje, bewertet auf 1700 fl., auf den

28. März,
28. April und
28. Mai 1883

unter Verbehalt aller im obcitirten Edicte, eventuell in dem dort bezogenen Edicte angeführten Bestimmungen angeordnet, und werden auch die Tabulargläubiger Johann, Josef und Franz Sega, Ursula und Maria Cvar von Slatenek, Andreas Campa von Zapotol und Johann Ambrozic, unbekanntes Aufenthaltes, auf den in der „Laibacher Zeitung“ auf Seite 1839 de 21. September 1882 bekannt gegebenen Curator Herrn Franz Erhovnic in Reifnitz gewiesen.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten October 1882.

(833-3) Nr. 292.

Freiwillige Effecten-Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich als Abhandlungsinanz wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Andreas Bregar's Erbsinteressenten die freiwillige Veräußerung mehrerer in den Nachlass des Andreas Bregar von Weizelburg gehörigen Gold- und Silbermünzen, eine Lotto-Anlehensobligation vom 15. März 1860 im kleinen Werte von 100 fl. sammt 22 Stück Coupons und andere auf 16 fl. bewertete Effecten bewilliget und hiezu die Tagssatzung auf den

8. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im Amtlocale des k. k. Bezirksgerichtes Sittich mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei diese Gegenstände nur um oder über den Cours, beziehungsweise Schätzungswert an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht in Sittich, am 23. Jänner 1883.

(882-2) Nr. 163.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Serben von Zeje (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Spave von Moste gehörigen, gerichtlich auf 3081 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 218 ad Commenda St. Peter, Exr.-Nr. 33 ad Thurn unter Neuburg, Exr.-Nr. 152 ad Kreuz, Exr.-Nr. 264, 281, 427 ad Michelfstetten im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

4. April

und die dritte auf den

9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Jänner 1883.

(867-1) Nr. 27,788.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Kondar (durch den Bewollmächtigten Johann Merzitar in Berzdenee) die executive Versteigerung der der Margaretha Benko in Verblene gehörigen, gerichtlich auf 1492 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 328 ad Sonnegg vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

7. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Dezember 1882.

(888-1) Nr. 8716.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Amalia Podboj die exec. Versteigerung der dem Anton Tomšič von Baisch Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 908 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8. Dezember 1882.

(887-1) Nr. 8642.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Johann Staver aus Silertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1sten Dezember 1882

(242-3) Nr. 12 738.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Rus von Friesach wird die mit Bescheid vom 27. April 1882, Z. 4048, auf den 5. Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Prudic von Niederdorf Haus-Nr. 71 gehörigen, gerichtlich auf 1428 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 559/2 und 576 ad Haasberg reassumando auf den

17. März 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 23. Dezember 1882.

(796-2) Nr. 415.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Legan von Mitterlipowiz die exec. Versteigerung der dem Johann Legan von Korito gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 29sten Jänner 1883.

(697-2) Nr. 7526.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Faldiga von Soderschitz die executive Versteigerung der der Maria Marolt von Soderschitz Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 3735 fl. geschätzten, sub Grundbuchs-Nr. 12 der Steuergemeinde Soderschitz vorkommenden Realität reassumando bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

16. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kosir geborene Ambrozic erinnert, daß zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt und demselben obiger Bescheid zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30 October 1882.

(797-2) Nr. 224.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Schuller von Neubegg als Cessionär des Herrn Julius Fränzl Ritter von Besteneck die mit dem Bescheide vom 11. November 1881, Z. 3922, bewilligte, auf den 8. Februar 1882 angeordnet gewesene und sohin mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Martin Turk von St. Helena gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Treffen sub Rectf.-Nr. 121 vorkommenden, auf 1578 fl. geschätzten Realität neuerlich auf den

13. März 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten Jänner 1883.

(681-3) Nr. 680.

Zweite executive Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache der Filialkirche in Hülben (unter Vertretung des Herrn Pfarrers Martin Poos von St. Georgen) gegen Barthelma Podjed von Doorije Hs.-Nr. 2 pcto. 21 fl. 31 1/2 kr. s. A. mit dem Bescheide vom 10. November 1882, Z. 6803, auf heute, den 5. Februar d. J., angeordneten ersten exec. Realfeilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

5. März 1883

angeordneten Realfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Februar 1883.

(532-2) Nr. 25.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit kundgemacht:

Es sei in der Executionsführung der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Johann Rodric von Bresowiz Haus-Nr. 1 die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der Realitäten sub Urb.-Nr. 536 ad Pleteljach und 537 und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart auf den

14. März 1883,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides vom 11. Juni 1882, Z. 3301, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 10. Jänner 1883.

(787-2) Nr. 1032.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Anton Vidrih von Trift gegen Johann Mahoric von Gotsche

Nr. 57 pcto. 205 fl. 97 1/2 kr. in Stattegebung des vom Executen Johann Mahoric aus Gotsche Nr. 57 im Einverständnisse mit dem Executionsführer und sämtlichen Tabulargläubigern auf Grund der Erklärung ddo. Wippach 29. Dezember 1882 eingebrachten Gesuches in Abänderung der bisherigen Vicitationsbedingungen die dritte mit Bescheid ddo. 10. November 1882, Z. 5930, auf den

12. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnete Feilbietung der dem Johann Mahoric von Gotsche Nr. 57 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Senofeisch tom. III, fol. 229; ad Herrschaft Wippach tom. XXIV, pag. 220 und 223; ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, Grundbuchs-Nr. 66, an Ort und Stelle dieser Grundstücke, und zwar unter Zurendelegung des Schätzungsprotokolles de praes. 7. Dezember 1881, Z. 6650, parcellenweise und um den dortselbst ermittelten Schätzungswert ausgerufen und bei Ermanglung höheren oder gleichwertigen Anbotes auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15. Februar 1883.

(670-3) Nr. 14 792.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Provat von Groß-Poddluben die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 21sten März 1882, Z. 3777, auf den 21. April 1882 angeordnet gewesenen und mit dem Bescheide vom 15. April 1882, Z. 4713, mit dem Reassumierungsrechte fiktivierten dritten exec. Feilbietung der der Agnes Vouko von Katesz gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrrgilt Löpliz sub Urb.-Nr. 41 vorfindenden Realität bewilliget und zur Bornahme derselben die Tagssatzung auf den

13. März 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 3. Dezember 1881, Z. 13 940, angeordnet.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Dezember 1882.

(236-3) Nr. 12 744.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Drechsel von Laibach die executive Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,
die zweite auf den
28. April
und die dritte auf den

2. Juni 1883,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Dezember 1882.

(235-3) Nr. 12 739.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Anton Pavlovic von Garciarevec gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 119 1/2 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,
die zweite auf den
28. April
und die dritte auf den

2. Juni 1883,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Dezember 1882.

(202-3) Nr. 34.

Bekanntmachung.

Ueber die von Barbara Dolenc von Niederdorf gegen Maria Dolenc von Niederdorf resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger sub praes. 4. Jänner 1883, Z. 34, eingebrachte Klage puncto Erlöscheneinerkennung von Pfandrechten und Gestattung der Erfolgslaffung wurde die Tagssatzung auf den

13. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Bartholmä Peteln von Pristava zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Jänner 1883.

(239-3) Nr. 11 435.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Stritof von Planina die executive Versteigerung der dem Johann Nagode von Hoteberschiz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2790 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. März,
die zweite auf den
19. April
und die dritte auf den

19. Mai 1883,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Dezember 1882.

(627-3) Nr. 6186.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kromer von Büchelsdorf die executive Versteigerung der der Maria Zobec von Niederdorf Nr. 63 gehörigen, gerichtlich auf 2143 fl. geschätzten, im Grundbuche ad ehemalige Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 386 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. März,
die zweite auf den
7. April
und die dritte auf den

7. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Zobec, Georg Zobec'schen Kindern, Martin Grainer, Maria, Anton, Apollonia und Rochus Zobec, alle von Niederdorf, erinnert, daß ihnen der Herr Notar Franz Erhovnic als Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die Executionsbewilligung zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14. September 1882.

(255-3) Nr. 12011.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschek von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 29. August 1882, Z. 8755, auf den 29. November l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Maria Milave von Birkniz Haus-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 347 1/2, 349, 505, 372, 485 1/4 ad Haasberg, Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, wegen schuldigen 2000 fl. sammt Anhang auf den

14. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.
R. k. Bezirksgericht Voitsch am 21sten Dezember 1882.

(698-3) Nr. 9188.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Andreas Waland von Stein gegen Thomas Zamljen von Bisterschiza pcto. 157 fl. 50 kr. c. s. c. die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 12. August 1882, Z. 6673, auf den 13. Oktober, 3. November und 20. Dezember 1882 angeordneten Realfeilbietungs-Tagssatzungen, betreffend die Realität des Thomas Zamljen von Bisterschiza sub Rectf.-Nr. 2 ad Filialkirche St. Primi et Feliciani mit dem Anhang und unter Beibehaltung des Ortes und der Stunde und des Bescheides vom 26. Juni 1882, Z. 5503, auf den

14. März,
13. April und
12. Mai 1883
übertragen wurden.

Bezirksgericht Stein am 29. Oktober 1882.

(637-3) Nr. 397.

Erinnerung

an die unbekanntem Rechtsnachfolger des Anton Dragman von Tritschdorf.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Dragman von Tritschdorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Gustin, Vormund der minderj. Maria und Josef Provat von Tritschdorf, hiergerichts die Klage sub praes. 10. Jänner 1883, Z. 397, auf Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes auf den Weingarten Berg-Nr. 33 ad Hopfenbach eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhang des § 18 des Allrh. Entschlusses vom 18. Oktober 1845 die Tagssatzung auf den

6. März 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. Jänner 1883.

(308-3) Nr. 10377.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Proscenc pcto. 122 fl. f. A. die mit Bescheid vom 20. April 1882, Z. 3126, auf den 25. August und 26. September 1882 bewilligte und sohin fiktivierten zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Klemenc in Kalitnik gehörigen, gerichtlich auf 2608 fl. geschätzten Realität Grundbuch der Catastralgemeinde Kalitnik Einlage Nr. 38 reassumiert und die Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den

22. Mai und
die dritte auf den

26. Juni 1883,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Dezember 1882.

(804-3) Nr. 274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des h. k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Andreas Marinic von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 845 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Z. 25 und 26 der Catastralgemeinde Pudob bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. März,
die zweite auf den
21. April
und die dritte auf den

22. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Jänner 1883.

(777-3) Nr. 6468.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rosic von Landstraß die executive Versteigerung der dem Johann Dobjal von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Landstraß Einl.-Nr. 4 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. März,
die zweite auf den
11. April
und die dritte auf den

16. Mai 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. Dezember 1882.

Danksagung.

Der sehr geehrte Leseverein in Stein hat anlässlich seiner freiwilligen Auflösung dem gefertigten Vereine den namhaften Betrag von 119 fl. 24 kr. gespendet.
Für diese grossmüthige Spende wird hiemit im Wege der Oeffentlichkeit der Dank ausgedrückt.
Freiwillige Feuerwehr Stein am 26. Februar 1883. (891)

Močnik m. p.,
Hauptmann-Stellvertreter.

Ein Commis,

der im Spezerei- und Eisenfache bewandert ist, findet sofort Aufnahme. Die vom Lande werden bevorzugt. Offerte sind zu richten an die Administration dieses Blattes längstens bis 10. März. (890)

Bekre mich, den geehrten Damen anzudeuten, dass ich hieselbst ein

Modisten-Geschäft

eröffnet habe und halte mich zu recht zahlreichen geschätzten Aufträgen angelegentlich empfohlen. Nachdem ich durch mehrere Jahre in Wiener Modistengeschäften thätig war, hoffe ich, in Bezug auf feinsten Geschmack allen Anforderungen bei sehr mässigen Preisen bestens entsprechen zu können.
Daselbst wird auch ein (894) 2-1

Lehrmädchen

aufgenommen Hochachtungsvoll

Marie Schann,

Modistin,
Herrengasse, Fürstenhof, I. Stock.

(865-1) Nr. 2691.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 3ten Februar 1883, Z. 752, die Fortdauer der Vormundschaft über Anton Mehle von Böndorf anzuordnen befunden.
Laibach am 5. Februar 1883.

(866-1) Nr. 2866.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Treun (durch Dr. Sajovic) gegen Michael Bozlep von Plesivce puncto 28 fl. s. N. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. November 1882, Z. 25 310, auf den 7. März 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 der Steuer-gemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Februar 1883.

Dampf = Schiffahrt

österr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
nach Calcuta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar, 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
Auf der Strecke Triest-Bombay werden die Dampfer mit einer Fahrgewindigkeit von 10, zwischen Bombay und Hongkong mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde verkehren.
Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said, Syrien).
Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyräus, das anderemal über Ancona u. s. w.
Mittwoch (jeden zweiten vom 10. Januar) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.
Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau.
Tunis, jeden zweiten Donnerstag vom 4. Januar um 4 Uhr nachmittags über Ancona, Bari, Brindisi, Messina, Catania, Syrakus und Malta (Anschluss in Ancona, nach und von Fiume).
Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft erteilt die commerc. Direction der Gesellschaft in Triest und die General-agentur des „Österr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (3141) 12-8

Magenleiden

schlimmster Art
geheilt.

(Landschafts-Director
Voelker
in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn
Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden,

Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in

Wien: Fabrik: Grabenof, Bräunerstrasse Nr. 2, Comptoir und Fabriks-Niederlage: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren Magenleiden; jede Speise und jedes Getränk wurde sofort in Gestalt einer faulig riechenden, kaffeeartigen Substanz ausgeworfen; keine Arznei wollte helfen und meine mit schrecklicher Eile zunehmende Entkräftung und Abmagerung raubten mir alle Hoffnung auf Genesung, als ich meine Zuflucht zu Ihrem Johann Hoff'schen Malzextract nahm. In einigen Tagen zeigte sich erhebliche Besserung. Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen meine Lebensrettung. Bitte um Zusendung von 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Chocolade I und 5 Beutel Malzbonbons.
Ihr stets dankbarer Voelker,
Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

Se. Majestät
der König von Dänemark liess dem Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch seinen Adjutanten mittheilen, dass er den Wert seines Malzextractes sehr hoch anschläge. „Ich habe“, so lautet die königliche Erklärung, „mit Freuden die Heilwirkung des Hoff'schen Malzextractes bei mir und mehreren Mitgliedern meines Hauses wahrgenommen.“ (373 15-6)

Hauptdepôt in Laibach:
Peter Lassnik,
Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker.
Marburg: F. P. Hollasek. Görz: G. Christofolletti, Apotheker. Fiume: N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir, V. Sellinschegg. Krainburg: Franz Dolenz; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

(794-3)

Bekanntmachung.

Nr. 498.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei dem unbekannt wo befindlichen Josef Gena von Töpliz Anton Klembas von Sagor zum Curator ad actum bestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 26. Jänner 1883.

Café u. Wirtshaus

samt Wohnung und completer Einrichtung, im Centrum des Marktes Adelsberg (Innerkrain) gelegen und seit mehreren Jahren im besten Betriebe, ist unter billigen Bedingungen gegen eine Caution von 300 fl. sogleich in Pacht zu übernehmen. (842) 3-2
Nähere Auskunft erteilt der Eigenthümer Alois Dekleva in Laibach, Wienerstrasse.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüssigt, durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohl assortiertes Warenlager von

Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren, Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebetbüchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern, Photographien, Tinte etc. etc. (871) 10-3

zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

Karl Till

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. (4571) 30-13

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruan-Pulver

(aus peruanischen Kräutern bereitet).

Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschtitz; General-Agent in Wien: M. Gischner, dipl. Apotheker, II, Kaiser-Josef-Strasse 14.

Ressource - Lose à 30 kr. ö. W.

Silber- und Effectenlotterie

zugunsten der „Wiener Ressource“, dann des Greisenasyls, des Hauses der Barmherzigkeit für unheilbare Kranke und andere Wohlthätigkeitszwecke.

Ziehung am 4. Mai 1883.

Mit Spenden Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin sowie Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen Rudolf.

I. Haupttreffer:

- 1.) Massives Silber-Theeservice (Allerhöchste Spende) ferner
- 2.) Tafel-Silberzeug
- 3.) Speise-Service
- 4.) Kaffee-Service
- 5.) Thee-Service
- 6.) Glas-Service
- 7.) Tafeltuch und 12 Servietten.
- 8.) Kaffeetuch und 12 Servietten.
- 9.) Zwei Weben feinst. Leinwand.
- 10.) Goldene, reich mit Diamanten besetzte Damenuhr (Remont.)

für 12 Personen

II. Haupttreffer:

- 1.) Damenschmuck (Parure) aus Gold mit Smaragden und Diamanten.
- 2.) Silber-Cassette für 6 Personen.
- 3.) Goldene Damenuhr mit goldener Kette.

III. Haupttreffer:

- 1.) Tafel-Silberzeug für 6
- 2.) Tafel-Leinzeug für 6 Personen
- 3.) Zwei Weben Rumburger Leinen.
- 4.) Zwei Weben Hausleinen.

Das vollständige Verzeichnis sämtlicher Gewinne, worunter 120 Anker- und Cylinderuhren, liegt in den Verschleissorten zur Einsicht auf.

Im ganzen 2000 Gewinste.

Lospreis dreissig Kreuzer.

Losesendung durch die Kanzlei des Lotteriecomités, Wien, I., Reichsrathsstrasse Nr. 3, gegen Postanweisung des Betrages für die bestellten Lose nebst 20 kr. für Francatur und Ziehungsliste.

Für 3 Gulden elf Lose mit Francozusendung der Lose und Ziehungsliste.

Das Lotteriecomité der „Wiener Ressource“